Mit Digitalisierung zur Ressourcenwende -

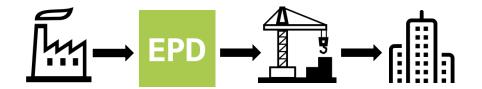
Der Beitrag von Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declarations - EPDs)







Über das IBU



Wer ist das IBU?

- Zusammenschluss von Bauprodukte-Herstellern
- branchenübergreifend aus allen Werkstoff-Bereichen
- Über 220 Mitglieder davon 30 % international (aus 22 Nationen)
- Ca. 20% der Mitglieder sind Verbände, die weit über 3000 Hersteller repräsentieren

Zweck des IBU

- Förderung des nachhaltigen Bauens insbesondere unter dem Gesichtspunkt Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit von Bauprodukten
- Erarbeitung und Bereitstellung von Nachhaltigkeitsinformationen zu Bauprodukten

→ EPD-Programm



Umweltkommunikation gemäß ISO 14020

Typ I: Umweltzeichen / -labels









Typ II: Selbstdeklarationen







Typ III: Umwelt - Produktdeklarationen (Environmental Product Declarations, EPDs)





Umwelt-Kennzeichen im Vergleich

Kriterium	Umweltzeichen Typ I (ISO 14024) "Umwelt-Label"	Umweltzeichen Typ II (ISO 14021) "Selbstdeklaration"	Umweltzeichen Typ III (ISO 14025 & für Bauprodukte EN 15804) "Umwelt-Deklaration"
primäre Zielgruppe	Verbraucher (z.B. Bauherren)	Verbraucher (z.B. Bauherren)	Wirtschaftsakteure, z.B. Planer und Auditoren
Ziel	Produktbewertung	Produktbewertung	transparente Informationsbereitstellung
Verwaltung durch Externe Dritte	ja	nein	ja
unabhängige Prüfung	ja	nein	ja (intern oder extern – zwingend extern bei an Verbraucher gerichteten Informationen und z.B. bei IBU-EPDs)
Inhalt	Prüfung auf zuvor vom Zeichengeber festgelegte Kriterien	aus Sicht des Anbieters hervorzuhebende umwelt- oder gesundheitsrelevante Eigenschaften	quantifizierte umweltbezogene Informationen

Quelle: https://www.greenbuilding-magazin.de/fileadmin/user-upload/greenBUILDING/BAU2017/gB-BAU17-018.pdf



Umwelt-Produktdeklaration (EPD)



- Enthält die Berechnung des "ökologischen Fußabdrucks" über den Produkt-Lebenszyklus - basierend auf einer Ökobilanz.
 - → Datengrundlage für Ökobilanzen von Bauteilen und Bauwerken!
- Enthält Angaben zur Materialzusammensetzung und zum Ressourcenverbrauch.

- Transparent, quantitativ und nicht bewertend.
- Vergleichbar durch Standardisierung (EN 15804, ISO 14025).
- Glaubwürdig durch unabhängige externe Verifizierung.



Anwendung und Nutzen von Umwelt-Produktdeklarationen

- Ökologisch orientierte Planung von Bauwerken
- Ökologische Optimierung von Produkten und Prozessen
- Marktanforderungen (Grüne Beschaffung, Green-Building-Systeme ...)



Nur epd-online.de (PDF-Versionen).



Ökobilanz-Ergebnisse einer EPD gemäß EN 15804:

31 obligatorische & 6 zusätzliche Indikatoren (ab 2023)

zu **Umweltwirkungen**

Ressourceneinsatz

Abfallkategorien und Output-Flüssen

Toxizität



- > Umweltschutz ist mehr als Klimaschutz/CO₂-Reduktion
- > Verständnis der Trade-Offs (Lastenverschiebungen)
- > Vielfältige Anwendung von EPD-Daten:

Gebäudebewertung

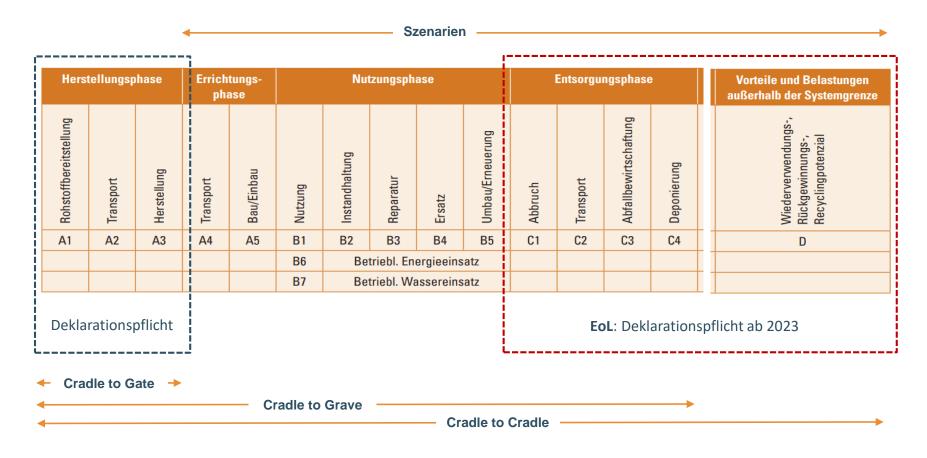
Analyse von Produkten und Prozessen

Hotspot-Analysen





Lebenszyklus(module) eines Bauprodukts:



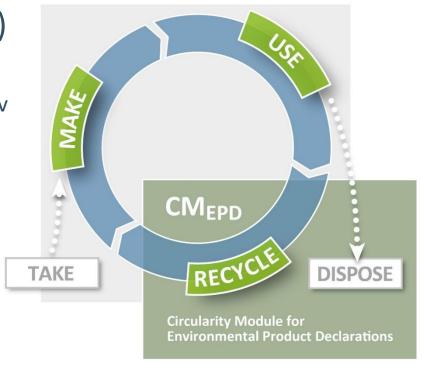


End-of-Life-Daten (Module C + D)

Aktuell hauptsächl. generische Daten mit relativ hoher Unschärfe verfügbar

Ziel: Gute Verfügbarkeit produktgruppenspezifischer EoL-Daten durch **CM**_{FPD}:

- > Ökobilanzdaten zum Lebensende
- > Annahmebedingungen der Entsorger/Recycler
- Ausschlusskriterien zu Schadstoffen und Verunreinigungen



https://ibu-epd.com/cm-epd/

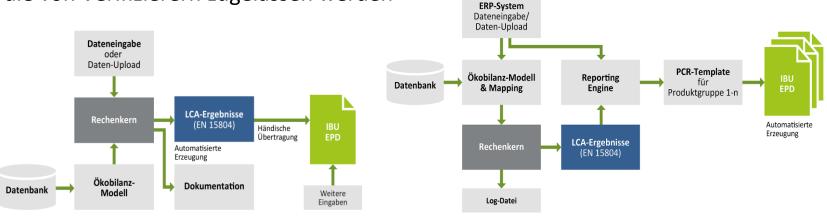
- → **Dynamische Informationen**, die mit Produkt-EPD verknüpft werden
- → Regelmäßige Aktualisierung durch Entsorger

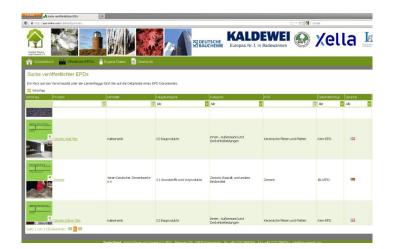


EPD-Erstellung beim IBU (epd-online.com)

 Web-basiertes Datenbanksystem zur Erstellung, Verifizierung, Veröffentlichung und Weitergabe von EPDs bzw. Ökobilanzdaten

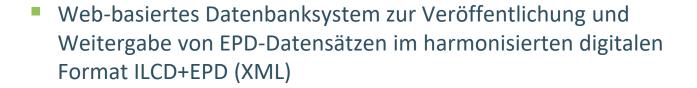
 Teil- oder vollautomatisierte EPD-Erstellung mit softwarebasierten Tools der Hersteller, die von Verifizierern zugelassen werden







Erstellung eines digitalen Zwillings der EPD in IBU.data





- Möglichkeit der Verknüpfung mit
 - Software-Tools zur Gebäudeökobilanzierung
 - > BIM-Systemen
 - > Digitalen Gebäudepässen
- Übertragung in ÖKOBAUDAT-Datenbank (mit Zustimmung des Herstellers)
- Zusammenarbeit in internationalen Netzwerken und Übertragung der Daten in internationale Datenbanken (ECO Platform, InData)



Fazit

- EPD-Daten bilden eine wesentliche Grundlage für die ökologische und ressourceneffiziente Planung von Bauwerken.
- Die dynamische Bereitstellung von End-of-Life-Daten unterstützt bei der Wiederverwendung von Bauprodukten.
- Die Automatisierung und Digitalisierung erleichtern Herstellern die Bereitstellung von aktuellen EPD-Daten und bilden die Grundlage für deren breite und einfache Anwendung sowie Verknüpfung mit BIM-Systemen und Gebäudepässen.



